

Vorlage Nr.: 2026/0476

Eingang: 10.06.2026

Gutes Leben im Alter in Wettersbach – Seniorenbetreuung – Seniorenwohnungen
Anfrage der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	21.07.2026	5	Ö	Kenntnisnahme

die CDU/Freie Wähler-Fraktion bittet die Ortsverwaltung um Auskunft zum Themenkomplex „Leben im Alter in Wettersbach“ und stellt hierzu folgende Fragen:

1. Wie viele Plätze für die Seniorenbetreuung stehen derzeit in Wettersbach zur Verfügung?
2. Wie hoch ist der Bedarf an Seniorenbetreuungsplätzen aktuell und perspektivisch (z. B. in den kommenden 5–10 Jahren)?
3. Gibt es eine Warteliste, und wenn ja, wie viele Personen stehen derzeit auf dieser Liste?
4. Welche Möglichkeiten für Tagespflege bestehen derzeit in den Bergdörfern?
5. Wie ist das Konzept der Stadt Karlsruhe, wenn das Dorfblütenkonzept so nicht umsetzbar ist?
6. Wie bewertet die Verwaltung die künftige Entwicklung des Bedarfs an Pflege- und Betreuungsangeboten angesichts der demografischen Entwicklung in den Bergdörfern, konkret in Wettersbach?
7. Ist im geplanten Neubaugebiet Esslinger-/ Heidenheimer Straße die Entwicklung von neuen Angeboten möglich?
8. Sind noch Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und Barrierefreiheit für ältere Menschen derzeit geplant oder in Umsetzung?
9. Gibt es Überlegungen oder Gespräche zu Kooperationen mit freien Trägern, Kirchengemeinden oder Vereinen, um wohnortnahe Betreuungsangebote für Seniorinnen und Senioren auszubauen?

Begründung:

Die Stadt Karlsruhe stellte vor etlichen Jahren – vertreten durch die Heimstiftung Karlsruhe – das Dorfblütenkonzept im Ortschaftsrat Wettersbach vor. Nach unseren Erkenntnissen wird dieses Konzept derzeit nicht weiterverfolgt, da mehrere Säulen des ursprünglichen Ansatzes nicht umsetzbar waren. Vor diesem Hintergrund stellt sich für die CDU/Freie Wähler-Fraktion die Frage nach dem aktuellen und zukünftigen Konzept für die Seniorenbetreuung in den Bergdörfern, insbesondere in Grünwettersbach und Palmbach.

Zum einen ist zu klären, ob die vorhandenen Plätze im Seniorenzentrum Wettersbach ausreichen, um die Nachfrage zu decken. Zum anderen sind derzeit nach unserem Kenntnisstand keine konkreten Tagespflegeangebote in den Bergdörfern vorhanden – obwohl der Bedarf an entsprechenden Plätzen und Angeboten deutlich steigt. Hierzu werden wir regelmäßig von Bewohnern angesprochen. Darüber hinaus ist es aus unserer Sicht wichtig, frühzeitig zu überlegen, wie Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Dazu gehören Themen wie Barrierefreiheit, Nahversorgung, soziale Teilhabe und Pflegeinfrastruktur.

gez. Roland Jourdan, Fraktionsvorsitzender und Marianne Köpfler, Stellv. Fraktionsvorsitzende